

## TV-Reportage „Wir hacken Deutschland“: Das Internet of Things schafft neue Sicherheitsrisiken

Security-Spezialist ISL betont die Bedeutung der Netzwerkzugangskontrolle (NAC)

Wetter (Ruhr), 12.07.2017 – „Wir hacken Deutschland“: Der gleichnamige und viel beachtete SWR-Fernsehbeitrag hat für Aufsehen gesorgt. Thematisiert werden hier insbesondere Cyber-Gefahren durch Attacken und Hackerangriffe auf vernetzte Systeme, etwa im Bereich „Smart Home“ oder bei der Energieversorgung. In Zusammenarbeit mit Sicherheitsspezialisten und Hackern wird dabei auf eindrucksvolle Weise gezeigt, wie leicht sich Unbefugte Zugang zu vielen Systemen verschaffen können.

Dr. Ing. Andreas Rieke, Geschäftsführer der ISL Internet Sicherheitslösungen GmbH, unterstreicht die Aussagen der aktuellen TV-Reportage. Der IT-Security-Experte betont zusätzlich die Gefahren, die sich künftig speziell durch das Internet of Things (IoT) entwickeln können.

„Ob Smart Meter zur intelligenten Verbrauchserfassung im Energiebereich oder Kühlschränke und andere Haushaltsgegenstände, die per WLAN ins Internet eingebunden sind: Eines der Hauptprobleme ist, dass Verbraucher bei vielen Geräten künftig gar keine wirkliche Wahl mehr haben werden, ob sie tatsächlich eine Vernetzung wünschen oder nicht. Ein Beispiel hierfür sind etwa auch moderne Smart-TVs oder Spielkonsolen, die sich ohne Einbindung ins Internet erst gar nicht vollständig nutzen lassen.“

### Netzwerkzugangskontrolle ist ein zentraler Sicherheitsaspekt

„Durch die zunehmende Vernetzung ergeben sich zweifelsfrei äußerst interessante Möglichkeiten und Chancen für Unternehmen. Man sollte aber bei aller Begeisterung auf jeden Fall auch die damit verbundenen Risiken im Auge behalten. Unabdingbar ist es, geeignete Schutzmaßnahmen zur Netzwerkzugangskontrolle (NAC/Network Access Control) zu treffen. Unabhängig von der Unternehmensgröße müssen klare Regelungen vorhanden sein, welche Geräte sich dort in welchen Bereichen bewegen dürfen. Gleichzeitig muss wirksam verhindert werden, dass nicht-autorisierte Geräte ins Netzwerk eindringen beziehungsweise sichergestellt werden, dass solche Zugriffe oder Zugriffsversuche sofort erkannt werden.“

Die erstmals am 22.05.2017 ausgestrahlte TV-Reportage „Wir hacken Deutschland“ ist unter dem folgendem Link in der ARD-Mediathek abrufbar:

<http://www.ardmediathek.de/tv/Reportage-Dokumentation/Wir-hacken-Deutschland/Das-Erste/Video?bcastId=799280&documentId=43011206>

**Über ISL Internet Sicherheitslösungen GmbH:**

Seit 1999 entwickelt die ISL Internet Sicherheitslösungen GmbH am Unternehmensstandort in Nordrhein-Westfalen kontinuierlich die NAC Lösung ARP-GUARD. Die Kunden der ISL GmbH schätzen sowohl die Zuverlässigkeit, Effizienz und Flexibilität der Software als auch die der Mitarbeiter.

ARP-GUARD bedient verlässlich Sicherheitsanforderungen der Standards 27001, DIN EN 80001-1 und entspricht den Zertifizierungen auf Basis des IT-Grundschutzes. ARP-GUARD unterstützt Arbeitsabläufe in Unternehmensnetzwerken und ist hersteller- sowie branchenunabhängig einsetzbar.

Die ISL GmbH – Internet Sicherheitslösungen aus Wetter an der Ruhr, hat sich in diesem Wachstumsmarkt mit ihrer NAC-Plattform ARP-GUARD als einer der führenden Anbieter etabliert und schützt Unternehmensnetze vor internen Angriffen und Zugriffen nicht autorisierter Endgeräte.

#### **Firmenkontakt:**

ISL Internet Sicherheitslösungen GmbH  
Anja Happe  
Leitung Marketing und Kommunikation  
Kaiserstrasse 78  
D-58300 Wetter (Ruhr)  
Tel.: +49 2335 96756-17  
Fax: +49 2335 96756-50  
E-Mail: [anja.happe@isl.de](mailto:anja.happe@isl.de)  
Website: [www.arp-guard.com](http://www.arp-guard.com)

#### **PR-Agentur:**

FX Kommunikation  
Felix Hansel / PR-Beratung  
Stuhlbergerstr. 3  
80999 München  
Telefon: +49-(0)89-6230-3490  
E-Mail: [hansel@fx-kommunikation.de](mailto:hansel@fx-kommunikation.de)